

Aus der Umgebung.

* Ammenborn, 26. Mai. (Wie ein Ortlich schnell ausgebaut hat.) Untere Gemeinde befindet sich infolge der Niederlegung der Industrie in stetiger Weiterentwicklung. Die Bevölkerungszahl im Jahre 1910 betrug 4074, bei der Volkszählung im Jahre 1910 gegenüber 1908. Es sind hier größtenteils kleine Fabrik- und gewerbliche Unternehmen vorhanden, die rund 2200 Arbeiter beschäftigen. Bei dem noch vorhandenen günstig liegenden Gelände zur Eisenbahn mit Bahnanchluss ist die Niederlegung weiterer Industriebetriebe wohl zu erwarten. Eine Erweiterung dieser vorhandenen Einrichtungen des Ortes, in dem ebenfalls nur Gewerbebetriebe betrieben wurde, ist, das er nimmermehr vollständig ausgebaut wird mit modernen Verkehrsmitteln und Beleuchtungsanordnungen usw. versehen ist. Die Gemeinde selbst befindet sich neben mehreren öffentlichen Anlagen, einen verhältnismäßig großen Grundbesitz, Gärten und Kneipen mit Wasserleitungsräumlichkeiten (Einfahrten), mehrere Häuser, ein modernes Feuerwehrgesetz und einen Gemeindefriedhof. Weiterhin ist Wasserleitung und Elektrizität, sowie Post, Eisenbahn und elektrische Straßenbahn vorhanden. Auch in hygienischer Beziehung dürfte Ammenborn vorzüglich sein. Man spricht in letzter Zeit viel davon, das demnächst vom Projekt einer Gartenstadt in Ammenborn näher getreten werden soll. Bei der günstigen Lage Ammenborns sollte mit seinen benachbarten Wohnbereichen dürfte dieser Plan nicht vereitelt sein.

* Wamburg, 27. Mai. (Babradiebthat.) Am Sonnabend wurde Herr Richtermeister in Wamburg sein von seinem Gefellen auf einer Fahrt nach Halle benutztes neues Fahrrad, während sich letzterer in einem kleinen Geschäft eine Zigarre kaufte und ansahnte, gestohlen. Dasselbe ist ein Brenner-Fahrrad Nr. 1, 635563, hat schwarzen Rahmen, schwarze Felgen, schwarze Gänge, rechte Lenkstange, schwarze Bremsen und ist durch die Lenkstange, Pedalverstellung und Nockenbremse.

* Teicha, 26. Mai. (Ein betrübender Unglücksfall) ereignete sich hier. Der vierjährige Sohn des Wassermühlensührers Stöbe kam auf unachtsamer Weise in die Transmission, seine Finger wurden erfasst und der Kleine mehrmals herumgeschleudert. Nüher einer schweren Kopfverletzung trug er noch Verwundungen davon.

* Landsberg, 26. Mai. (Kirchenverpflichtung.) Die städtische Sühntischung wurde heute an St. Marien zu Halle a. S. um 1011 Mark verpachtet. Der Verkauf ist trotz der Nachbetrachtung sehr gut. Der Kaufpreis für das Vorjahr betrug 881 Mark.

* Querfurt, 27. Mai. (Musikübung.) Mit viel Fleiß und Energie wird am Morgen bei 15. Juni beginnenden Ausstellung gearbeitet. Pädagogisch ist sehr, nachdem die Natur ist immerhin sehr günstig, das Ausstellungsfeld. Heute ist sich jeder klar, daß gerade die Wahl des Ausstellungsfeldes die beste war, die getroffen werden konnte. Die Lage des Lokals ist nach dem alten Schloß, der weite schattige Garten, der mit Rücksicht auf die Ausstellung schon seit dem letzten Frühjahr gärtnerisch besonders gepflegt wird, werden jedem Besucher für einige Stunden nach Besichtigung der Ausstellung schätzen. Während der Dauer der Ausstellung sind für mehrere Tage Gartenwege vorzüglich. Allenfalls wird sich das ganze Lokal im schönsten Zustande präsentieren. Das städtische Elektrizitätswerk hat die Versorgung der gesamten Lokalität mit Licht und Kraft übernommen. Die Zahl der Arbeiter wächst noch immer. Aus allen Teilen des Kreises Querfurt haben sich Arbeiter aller Berufe gemeldet, die die Leistungsfähigkeit einheimischer Gewerbetreibender zeigen werden. Das gleichen sich als Aussteller noch größer, außerhalb des Kreises anzahlreiche Firmen, die zum Teil schon langjährige geschäftliche Verbindungen mit den Kreisangehörigen unterhalten.

* Hilsleben, 26. Mai. (Wichtiges.) 2. Lehrprüfung. Der Wettbewerb zur Stadt Wamburg ging durch Kauf für 30 000 Mark in die Hände des Fleischermeisters Gehbel. Miesleben über. — Die 2. Lehrprüfung begann am Montag und endigte Freitag vor Pfingsten. Es hatten sich dazu 44 Prüflinge gemeldet, 40 waren erschienen, von denen 32 befanden, die nun ihrer erbetenen Anstellung entgegengehen.

* Hallsberg, 27. Mai. (Beschreibung mit der Kaffeefabrik.) Mit dem Nachbauende von ihrer Arbeitsstätte, der Stadtbibliothek, nach die für 14jährige Arbeitsverpflichtung. Die Stadtbibliothek wird für mehrere Tage Gartenwege vorzüglich. Allenfalls wird sich das ganze Lokal im schönsten Zustande präsentieren. Das städtische Elektrizitätswerk hat die Versorgung der gesamten Lokalität mit Licht und Kraft übernommen. Die Zahl der Arbeiter wächst noch immer. Aus allen Teilen des Kreises Querfurt haben sich Arbeiter aller Berufe gemeldet, die die Leistungsfähigkeit einheimischer Gewerbetreibender zeigen werden. Das gleichen sich als Aussteller noch größer, außerhalb des Kreises anzahlreiche Firmen, die zum Teil schon langjährige geschäftliche Verbindungen mit den Kreisangehörigen unterhalten.

* Helbra, 27. Mai. (Wolfsbait.) Der Vorstand und Aufsichtsrat der Wolfsbait Helbra, c. G. m. b. H., beschloß, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 Proz. für das abgelaufene Geschäftsjahr in Vorschlag zu bringen. Die Verteilung der Dividende wird für den 1. Juni 1911 angesetzt.

* Wamburg, 26. Mai. (Ein Stabratswahl.) Bei der Wahl zum Stabrat wurde Herr Richtermeister in Wamburg gewählt.

* Wamburg, 27. Mai. (Ein gestörter Singpart.) Ein Unstimmigkeit ereignete sich am Singfesttag vor dem Dorger der Doblener Chaussee. Das vor einem städtischen Wagen gefahrene Pferd des Gutsbesizers Hoffmann aus dem benachbarten Hilsleben rannte durch Schwenken vor einem Automobil vorbei. Infolge einer plötzlichen Seitenwärtsbewegung des Pferdes freute der Wagen einen Baum und stürzte um. Der Besatzungsführer und drei Passagiere wurden aus dem Wagen geschleudert. Zum Teil trugen sie schwere und leichte Verletzungen davon. Der Wagen war fast demoliert. Mittels eines anderen Wechslers mussten die Verletzten zum Wohnort angefahren werden.

* Wamburg, 27. Mai. (Automobilunfall.) Heute nachmittag gegen 4 Uhr verunglückte durch Bruch einer Steuer-

schraube ein von Berlin kommendes Automobil am Wamburger bei Trajahn. Der Strafwagen überfuhr sich, wobei die Insassen, zwei Herren, zwei Damen und ein Kind, hinausgeschleudert wurden. Der Fahrer, Georg Judack aus Berlin, erlitt Verletzungen am Hals, die gefährlichste keine schweren sind. Durch ein vorbeikommendes Auto wurden die Verletzten nach dem Paul Berghardt in Wittenberg gebracht. Das Auto befand sich auf der Straße nach Wittenberg.

* Wamburg, 27. Mai. (Eingriff in die Selbstverwaltung.) Die Gemeinde der St. Marienkirche hatte die Absicht, 26 Morgen Ackerland an die Kreisverwaltung, Wamburg und Grotz zu verkaufen. Eine zu diesem Zweck gebildete Kommission hatte einen Verkaufspreis von 10 000 Mark pro Hektar vorgeschlagen. Dem bezüglichen Kommissionsbericht über diesen Preis nicht hoch genug, und es schied nur, daß 16 000 Mark pro Hektar gefordert werden sollten. An dieser hohen Forderung sind inoffiziell die Verkaufsverhandlungen gescheitert, und die Gemeindefürsorge hat das erforderliche Areal von einem Nachbargrundstück, und zwar für den von der Kommission der Kirchengemeinde nicht vorgeschlagenen Preis von 10 000 Mark pro Hektar, die kirchliche Selbstverwaltung beauftragt wurde, und beschloß, gegen diesen Eingriff, der der Gemeinde einen Vermögensverlust von etwa 20 000 Mark gebracht hat, Beschwerde einzulegen. Die kirchliche Selbstverwaltung hat sich jedoch nicht erboten, das Grundstück zu erwerben. Sie läßt nunmehr auf dem Grundstück die bisherige Nutzung bestehen. Befandlich ist das Grundstück der Kirchengemeinde nicht imstande, allen Anforderungen voll zu genügen, und man ist deshalb schon seit längerer Zeit darauf bedacht, eine geeignete Ergänzung zu beorgen.

* Wamburg, 27. Mai. (Die Wamburger Maschinenfabrik hat dem Magistrat ihr hiesiges Fabrikgrundstück zum Kauf angeboten. Im Falle eines Kaufabschlusses soll die Fabrik die Fabrik in Neuberechnung für den Kaufpreis von 10 000 Mark zu erwerben. Sie läßt nunmehr auf dem Grundstück die bisherige Nutzung bestehen. Befandlich ist das Grundstück der Kirchengemeinde nicht imstande, allen Anforderungen voll zu genügen, und man ist deshalb schon seit längerer Zeit darauf bedacht, eine geeignete Ergänzung zu beorgen.

Handel und Verkehr.

Konkurs-Verfahrenen aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Naumburg a. S. vom 18. bis 24. Mai 1912.

Table with columns: Name (Firma), Wohnort (Amtsgericht), Konkurs-Verwalter, and a grid of creditor claims (Gläubiger) with amounts and dates.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. 127. An- und Verkauf von Aktien und Obligationen.

Table listing various stocks and bonds with columns for name, quantity, and price.

Vorläufiges Weiter am 29. Mai. Verändertes, höchst Weiter mit Neigung zu Regen. Öffentliche Wetter-Anzeige für den 29. Mai. Wolkig, kühl, Regenlos.

Halle'scher Marktbericht.

Table with columns: Item, Price, and other market data.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg, An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Kursbericht der Halle'schen Bankfirmen vom 26. Mai 1912.

Table with columns: Name, and various financial data including interest rates and prices.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S. 127. An- und Verkauf von Aktien und Obligationen.

Table listing various stocks and bonds with columns for name, quantity, and price.

Advertisement for 'fabelhafter Waschstraf' soap. Text: 'eine neuartige Haushaltseife von fabelhafter Waschstraf Stück 20 Pf. ganz ohne Soda!! Die Reinigungswirkung ist einfach fabelhaft. Selbst durch und durch verschmutzte Wäsche wird mit Karon-Verändert. Kein Einlaufen! Kein Farbenverblasen! Dabei billig: Bei richtiger Anwendung braucht man von Karon-Seife halb so viel Seife wie sonst. Die Karon-Seife ist nach Zusammenfassung und Waschstraf die reinste und vollkommenste Hausseife, die die Seifen-Industrie je hervorgebracht hat.'

Amthliche Bekanntmachungen.

Belastungsdienst. Die Bitte der in der Stadt Halle a. S. Nr. 64 den 27. April 1912...

Obst-Verpachtung.

Der diesjährige Obstbestand an meinen Plantagen (Aepfel, Birnen, Kirschen und Pfämen) soll öffentlich verkauft werden.

Die Kirschenzucht der Domäne Güttenbach bei Esleben.

Die Kirschenzucht der Domäne Güttenbach bei Esleben soll am Sonntag den 1. Juni, nachmittags 4 Uhr in der Stell...

Verpachtung. Gaithaus, 'Hohnstein'

Das in Neustadt unterm Döbmitz (Dara) belegene Gaithaus 'Hohnstein' soll in Verbindung mit dem Wirtschaftsbetriebe auf der Ruine Döbmitz...

Kirschen-Verpachtung!

Der diesjährige reiche Anhang von Kirschen in der Gemeinde Gohlis am Donnerstag den 30. Mai 1912, nachmittags 6 Uhr...

Die Kirsch-Duzung der Gemeinde Bismilch (Saalkreis)

Am Mittwoch den 5. Juni d. J., nachm. 4 Uhr in der 'Lette' (Lotte)...

Kirschen-Verkauf.

Der diesjährige Kirschenanhang an den städtischen Anpflanzungen soll am...

Diensden den 4. Juni 1912 vorm. 11 Uhr

Im Hofhaus hierortlich öffentlich meistbietend verkauft werden: Baumstämme im Termin.

Die vom mir zum Mittwoch den 29. Mai d. J. in Wendorf b. Körbitz...

gemachte Zwangsversteigerung wird hiermit aufgegeben.

Abfindung-Verkauf.

Die diesjährige Abfindung an den Familien-Anpflanzungen an den Domäne Güttenbach, bei Esleben...

Obstverpachtung.

Die diesjährige Abfindung an den Domäne Güttenbach, bei Esleben...

Rittgen-Verpachtung.

Die diesjährige Rittgen-Verpachtung an der Domäne Güttenbach bei Esleben...

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch den 29. Mai d. J. vormittags 11 Uhr...

Verdingung, Auslieferung.

Die Verdingung der Bauleitung und Verwaltung der im Bau befindlichen...

Verreise auf 14 Tage

Dr. Kohlhardt, Am Kirektor 10, Hat erkrankt Damen distrikt L. Nolte, Sehlersdorf 13, D. Hof, f. d. h. g. g. g. g. g. g. g. g. g.

13. Ziehung der 5. Klasse 226. Agr. Preuss. Lotterie.

Table with lottery results for the 5th class of the Prussian agricultural lottery, showing numbers and their frequencies.

13. Ziehung der 5. Klasse 226. Agr. Preuss. Lotterie.

Table with lottery results for the 5th class of the Prussian agricultural lottery, showing numbers and their frequencies.

13. Ziehung der 5. Klasse 226. Agr. Preuss. Lotterie.

Table with lottery results for the 5th class of the Prussian agricultural lottery, showing numbers and their frequencies.

13. Ziehung der 5. Klasse 226. Agr. Preuss. Lotterie.

Table with lottery results for the 5th class of the Prussian agricultural lottery, showing numbers and their frequencies.

13. Ziehung der 5. Klasse 226. Agr. Preuss. Lotterie.

Table with lottery results for the 5th class of the Prussian agricultural lottery, showing numbers and their frequencies.

13. Ziehung der 5. Klasse 226. Agr. Preuss. Lotterie.

Table with lottery results for the 5th class of the Prussian agricultural lottery, showing numbers and their frequencies.

Advertisement for a watch shop: 'Kaufen Sie vom Fachmann! Durch günstigen Bankauf offeriere ff. Sib. Dam- u. Herren-Uhren...

Advertisement for a watch shop: 'Kaufen Sie vom Fachmann! Durch günstigen Bankauf offeriere ff. Sib. Dam- u. Herren-Uhren...

Advertisement for a watch shop: 'Kaufen Sie vom Fachmann! Durch günstigen Bankauf offeriere ff. Sib. Dam- u. Herren-Uhren...

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Amthliche Verordnungen, Blatt des Magistrats zu Halle a. S. Die vorliegende Nummer des 'G.-A.' enthält u. a. foln. Anzeigen:

Table of legal notices and advertisements, including 'Amthliche Anzeigen', 'Familien-Anzeigen', and '448 Offerbriefe'.

Large advertisement for 'General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis' featuring various notices and services.

Large advertisement for 'General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis' featuring various notices and services.

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen, am 1. Pfingstfesttag...

Aenne Wachsmuth Alfred Langer Verlobte.

Kriegerverein Germania von Halle u. Umg.

Freitag den 24. d. Mts. verstarb nach längerem schweren Leiden unser lieber Kriegskamerad...

Herr Gustav Eggert

im 64. Lebensjahre. Der Verein hat durch den Verstorbenen ein treues, braves Mitglied verloren...

Nachruf.

Ein nützlichs Weib hat den Anseher der Provinzial-Blindenanstalt...

Herrn Rudolf Schwannecke

glücklich dahingerafft. Dadurch ist unsere Anstalt in tiefe Trauer versetzt...

Stattd jeder besonderen Anzeige.

Am 2. Pfingstfesttage verstarb nach kurzem Weiben unser lieber Bruder...

Paul Schneider

zu Braunschweig im 43. Lebensjahre. Dies zeigt schmerzhaft an im Namen der trauernden Angehörigen...

Adam Mühn

im vollendetem 67. Lebensjahre. Der Witte um stilles Weileid zeigt dies tiefbetrübt an...

Luisette Mietze

im Alter von 69 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen August Mietze nebst Kindern u. Entel.

Albert Reichstein

berzählen Dank. Dank dem Herrn Pastor Wölke für seine trefflichen Worte am Grabe...

Dank.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden und Begräbnis unserer lieben Antililienen der Herrn Frau Wilhelmine Haase...



Die Beerdigung unseres verstorbenen treuen Kameraden Adam Mühn...

Teilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch die Trauerhochzeit...

Emma Schade

geb. Wislar im Alter von 52 Jahren nach langem Weiden...

Namens der trauernden Hinterbliebenen: Julius Schade.

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittags 3 Uhr auf dem Friedhofe...

Am 24. Mai abends 12 Uhr verstarb nach kurzem schwerem Krankenlager...

Frieda Schatz

geb. Kröbel. Dies zeigen tiefbetrübt an Otto Schatz und Emmer.

Die Beerdigung findet am Donnerstag 3 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt.

Am 1. Pfingstfesttage abends 9 1/2 Uhr entlieh sanft meine liebe Mutter...

Johanne Trawiel

geb. Schröder im Alter von 82 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen...

Die Beerdigung findet am Mittwoch den 23. Mai von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Heute morgen 10 Uhr verstarb nach kurzem schwerem Weiden unser lieber, ungeschickter...

Lottchen

im zarten Alter von 6 Monaten. Die trauernden Eltern:

Familie Trömel.

Rudolf Trömel 11. Halle a. S., d. 27. Mai 1912.

Danksgiving.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau...

Danksgiving.

Für die uns beweisende große Teilnahme sprechen wir unser herzlichsten Dank aus.

Margarete Hecker

geb. Starck aus Kisdorf. Weibin v. Galle, den 24. Mai 1912.

Radikal-Mittel

berühmt gegen Schmerzen und heilt auch im höchsten Grade...



Richard Flemming, Halle a. S., Schmeerstr. 22. Optische Anstalt.

Frack- u. Gehrock-Verleih

E. Tyroff, Rathausstr. 8-9.



Schnittmuster

in Normal 40 P. nach Maß 60 P. Gustav Lerche, Halle.

Gas

moderne Kocher, Bratofen, Platten, Kronen, Zugschloß.

Max Schöllner

13 Zeigelfstraße 13.

Strumpfwaren, Trikotagen

Beste und billigste Bezugsquelle. Schlüssler & Co., Gr. Steinstrasse 80.



Adolf Koch, Alben u. Goldwaren, Hofstr. 1. Lagergeb. d. Böttcherstraße.

in einer Nacht

glashart u. m. Bernsteinlack, Ko. 1.25 a. 1a. Qual. Nr. 110. Bei 3 Pfd. billiger, in der...

Uhren

M. Breiter, Gr. Steinstr. 59.

Versuchen Sie

Aug. Weddy's Firmafedern. Leipzigstr. 22.



Leinwand zu haben bei: Leonhard Schneider, Gelestr. 64, A. Steinbach, Köhlerstr. 14, (na 78) Gahr, Kaserstr. Gr. Klausstrasse.

Wer liefert Güter...

gegen Kasse? In Halle zu haben bei: Leonhard Schneider, Gelestr. 64, A. Steinbach, Köhlerstr. 14, (na 78) Gahr, Kaserstr. Gr. Klausstrasse.

Halle'sches Wanderbuch

Herausgeber Dr. O. Dreske. Die im Laufe des vergangenen Jahres im 'General-Anzeiger' erschienenen und mit größtem Interesse gelesten 'Fahrten und Wanderungen' sind unter obigem Titel in Buchform erschienen.

Preis 1,50 Mark.

Das Halle'sche Wanderbuch ist zu haben in der Geschäftsstelle des 'General-Anzeigers' für Halle und den Saalkreis, Gr. Ulrichstraße 16, Eingang Dachritzstraße, in den eigenen Filialen in Halle, Leipzigstr. 34 und Siebichenstein, Burgstraße 7, Ecke Brunnenstraße, durch Bestellung bei sämtlichen hiesigen Trägerinnen und auswärtigen Filialen und nachverzeichneten Buchhandlungen und Schreibmaterialien-Geschäften:

- Halle a. S.: Otto Gebel, Marktstraße 24, Albert Reuber, Poststraße 7, Ludwig Hoffmeister, Buchhandlung, Poststraße 10, B. Goldschmidt, Glauchaerstraße 71d, Louis & Große, Große Ulrichstraße 38, E. Kahner, Müllers, Alte Bromenade 6, J. Boehlke, Große Steinstraße 82, J. Krause, Alte Bromenade 6, Max Wogauer, Zeilstraße 20, Otto Schwanz, Hohestraße 22, Otto Böttcher, Landwehrstraße 14, Albin Henke, Schmeerstraße 24, C. Wuppensick, Rannischstraße 10, Gustav Müller, Albrechtstraße 46, S. Hugo, Zeilstraße 18, Carl Kersch, Große Steinstraße 20, L. Poppe, Sophienstraße 8, E. Eckardt, Zeilstraße 52, H. Kaufmann, Wageduburgstraße 47, H. Thälmann, Schmeerstraße 15, H. Wagnere, Post, Bernburgerstraße 16, Carl Rebe, Rannischstraße 8, Alfred Brägel, Friedrichstraße 1, S. Wittenberg, Westvorstraße 12, A. Dehler, Zeilstraße 66a, Max Jankke, Ludwigs Bucherstraße 55, Max Jankke, Große Steinstraße 84, C. A. Boehme, Geilstraße 55, Paul Köhling, Sophienstraße 8, C. Wöckel, Poststraße 1, H. Königsmann, Ludwigs Bucherstraße 1, Walter Schüss, Bernburgerstraße 108, Otto Merder, Zeilstraße 64, C. Horn, Zeilstraße 54, S. Wesselschneider, Steinweg 55/56, Friedrich Müller, Zeilstraße 29, Paul Hoff, Große Steinstraße 38, H. u. Th. Lehmannsöhner, Postzeigeweg 1, Rudolf Heller, Am der Unberliner 17, H. Frise, Große Ulrichstraße, Gb. Bunge, Große Steinstraße 67, Otto Beckermann, Clearystraße 11, Ernst Gierlich, Krausenstraße 24/25, W. Schwanz, Bernburgerstraße 16d, Max Riemer, Beyer'sche Buchhandl., Gr. Steinstr. 77/78, Richard Wagner, Köhlerstraße 6, Hb. Hempel, Thomasturmstraße 6, Friedrich Linde, Mühlweg 22, Georg Weinandt, Postzeigeweg 12, Dr. Ferd. Wüster, Große Steinstraße 68, H. Deber, Adolfsstraße 5, Kurt Arndt, Große Steinstraße 10, Frz. Martha Saring, Friedrichstraße 2, J. M. Reichardt, Schulstraße 1a, Georg Rittel, Brüderstraße 10, Joh. Lucius, Buchhandlung, Alte Bromenade 8 u.

- Ufersleben: Veier & Wölfer, Sortimentbuchhandlung, Bitterfeld: Oskar Wähne, Buch- und Musikalienhandlung, Martin Riebel, Joh. R. Rimpel, Cöthen (Anh.): Ernst Buchheim, Buchhandlung, Dessau: Wilhelm Gash, Buchhandlung, Dr. Adolf Edel, Gb. S. de Rot (Schwabe), Mittelstraße 6, Franz Jabel, Ballgasse 89, Eisenburg: Bruno Deber, Buchhandlung, Karl Ringram, Bruno Wirth, Buchhandlung, Cisleben: Gb. Winklers Buchhandlung, Freyburg a. A.: Johannes Hinte, Rönneburg: A. Hagenfeldt, Buchhandlung, Merseburg: Friedrich Borch, Burgstraße 3, Dr. Erdberg, Naumburg a. S.: Albin Schirmer, Buchhandlung, R. Raich, Markt 3, Ernst Scholer, Ecke Lindenstraße und Steinweg, Querfurt: Richard Jaedel, Verlagsbuchhandlung, Köhleben: Wilhelm Bauer, Buchhandlung, Gangerhausen: Theodor Sende, Buchhandlung, Schkeuditz: G. Reuter, Halle a. S.: Rudolf Fried, Hauptstraße 2, Teuchern: G. Werber, Weißenfels: Willy Richter, Buch- und Musikalienhandlung, Lindenstraße 44, Franz Rintel, Bernburgerstraße 8a, W. Schmidt, Buchhandlung, H. Ulrich, Buchhandlung, Markt 22/23, Zeitz: Max Giesecke, Altmühlstr. 2, C. Langenberg, Buchhandlung (Gand Weidol), Zerbigo: G. Wehner.

Rheuma, Ischias, Hautkr., Erfinder! 1000 Mark... Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen...

Radikal-Mittel... Bernstein-Fussbodenlack... Wer liefert Güter...

ROSE CIGARETTE

FEINSTE 3 Pfg. CIGARETTE

Deutscher Lehrertag.

Berlin, 27. Mai.

Unter Beteiligung von über 8000 Lehrern aus allen Teilen des Reichs, sowie aus dem Auslande, begannen heute in der Reichshauptstadt die Verhandlungen der beschriebenen 2. v. 1. d. e. n. Lehrerversammlung, die vom Allgemeinen Deutschen Lehrercongreß, mit dem Sitz in Berlin, veranstaltet ist. Neben der Lehrerversammlung sind auch Vertreter der preussischen Staatsregierung zu den Beratungen erschienen. Ferner haben verschiedene andere Berufsstände an offizieller Stelle teilgenommen und ebenso eine große Anzahl beruflicher Berufungsverwaltungen. Sehr stark ist die Beteiligung aus Süddeutschland, vor allem aus Bayern, Württemberg und Baden, sowie aus dem Königreich Sachsen. Aus dem Ausland sind Vertreter der Lehrerkräfte Ungarns, Schwedens, Belgiens, Japans, Australiens und vor allem aus Deutsch-Oesterreich erschienen. Die Verhandlungen gingen die Eröffnung einer Schulaussstellung voraus, die im präsidialen Abgeordnetenhaus untergebracht ist und ein überflüssiges Bild bietet über die Fragen der Schulwesen, der Schulfachkunde und des Lehrunterrichts. Besonders sind auch die Lehrerentwässerungen des Deutschen Lehrertages. So treten u. a. schon am heutigen Nachmittag die vereinigten deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendberufshilfe zu ihrer Hauptversammlung zusammen. Die Verammlung beschäftigt sich zunächst mit dem Thema

Politischen und Jugenderwartung

Der Reichslehrertag hat am 27. Mai, heute hierzu Zeitspende aufgestellt, in denen er u. a. ausführlich über die Jugendberufshilfe der Wehrmacht im Hinblick auf den allerbühmtesten Erzeugnisse ausgeht. Im Hinblick darauf legt der Reichslehrertag die Einrichtung und Verwaltung von Jugendberufshilfen im Hinblick auf die politischen Ziele der Jugendberufshilfe mit dem Thema

Literarische Erziehung und Arbeitslehre

Der Reichslehrertag, Düsseldorf, empfahl hier die Zeitspende zur Annahme, die von der Erziehung Zeitspende aufgestellt worden sind in denen u. a. ausgeführt wird, daß die literarische Erziehung in der Arbeitslehre ein Problem ist, dessen fortwährende Verwirklichung mit der Erziehung des kindlichen Bewußtseins aufs innigste zusammenhängt. Das Ziel der literarischen Erziehung im Sinne der literarischen Erziehung ist sprachliche Schöpfung und Gestalten aus innerer Einwirkung heraus. Dies Ziel erfordert, daß zur Erlangung von künstlerischer Qualität, insbesondere die der Schöpfung, in den Händen der Lehrenden stehen. Der Reichslehrertag hat die freie Vereinigung für philologische Pädagogik, unter dem Vorsitz des Reichslehrertages, gegründet, ihre 11. Tagung ab. Direktor Müller-Berlin sprach über die Frage der Arbeitslehre vom Standpunkt der Erziehungswissenschaft aus. Er sprach über die Bedeutung der Erziehungswissenschaftlichen Arbeit des Schülers etc. Unter Arbeitslehre ist immer noch zu sehr eine Miniaturgabe der Vorkenntnisse des Mittelalters, die mühe los immer mehr und mehr die neuzeitlichen Ideen anzuwenden. Hierüber trat heute unter dem Vorsitz des Reichslehrertages ein Ausschuß der Reichslehrertage des Reichs zur Förderung der Schulqualität zusammen. Weiter trat heute noch in einer geschlossenen Sitzung die Vertreter der sozialpolitischen Vereinigung und ferner die Delegierten der Deutschen Lehrervereinigung während in öffentlicher Sitzung der Deutsche Vereinigung Naturwissenschaften und Geographie ihre Beratungen abschließen. — Den Höhepunkt des heutigen Tages erreichte der Deutsche Lehrertag mit dem Gegenstande abend im Circus Schumann, der die 8000 Teilnehmer bis in die tiefen Abendstunden zusammenführte.

Sportnachrichten.

Wettersport.

Das bei unangenehmen Winden in Waberg. Zur selben Stunde, in welcher im Internationalen Radrennen zu Garmisch-Fischbach die Wettkämpfe endlich in Waberg in der westlichen Seite der Provinz Sachsen die deutsche Seite durch den Ungarn Baran eine empfindliche Niederlage. Da auch dieser Stalderfahrer Baran freigegeben ist, so kamen die in Waberg schon wiederholt zum Bild legitimierten Fahrer des Saars u. v. D. zu einem schönen Doppelkampf. Die Wabergener Seite setzte am Freitagmorgen glänzenden Erfolg. Die Resultate waren: Radrennen: 1. Baran, 2. v. D., 3. v. D., 4. v. D., 5. v. D., 6. v. D., 7. v. D., 8. v. D., 9. v. D., 10. v. D., 11. v. D., 12. v. D., 13. v. D., 14. v. D., 15. v. D., 16. v. D., 17. v. D., 18. v. D., 19. v. D., 20. v. D., 21. v. D., 22. v. D., 23. v. D., 24. v. D., 25. v. D., 26. v. D., 27. v. D., 28. v. D., 29. v. D., 30. v. D., 31. v. D., 32. v. D., 33. v. D., 34. v. D., 35. v. D., 36. v. D., 37. v. D., 38. v. D., 39. v. D., 40. v. D., 41. v. D., 42. v. D., 43. v. D., 44. v. D., 45. v. D., 46. v. D., 47. v. D., 48. v. D., 49. v. D., 50. v. D., 51. v. D., 52. v. D., 53. v. D., 54. v. D., 55. v. D., 56. v. D., 57. v. D., 58. v. D., 59. v. D., 60. v. D., 61. v. D., 62. v. D., 63. v. D., 64. v. D., 65. v. D., 66. v. D., 67. v. D., 68. v. D., 69. v. D., 70. v. D., 71. v. D., 72. v. D., 73. v. D., 74. v. D., 75. v. D., 76. v. D., 77. v. D., 78. v. D., 79. v. D., 80. v. D., 81. v. D., 82. v. D., 83. v. D., 84. v. D., 85. v. D., 86. v. D., 87. v. D., 88. v. D., 89. v. D., 90. v. D., 91. v. D., 92. v. D., 93. v. D., 94. v. D., 95. v. D., 96. v. D., 97. v. D., 98. v. D., 99. v. D., 100. v. D.

Der Sieger des Radrennens zu Garmisch-Fischbach. Oberleitnant Krause vom Saalkreisregiment Nr. 15-Brandenburg, der heute bereits bekannt gegeben, im Reichslehrertage den Saalkreis mit seinem 'Lehrertage' errang, ist und mitgeteilt wird, ein Garmischer. — Zu den Rennen zu Garmisch-Fischbach (am 26. und 27. Mai) Resultate: 1. v. D., 2. v. D., 3. v. D., 4. v. D., 5. v. D., 6. v. D., 7. v. D., 8. v. D., 9. v. D., 10. v. D., 11. v. D., 12. v. D., 13. v. D., 14. v. D., 15. v. D., 16. v. D., 17. v. D., 18. v. D., 19. v. D., 20. v. D., 21. v. D., 22. v. D., 23. v. D., 24. v. D., 25. v. D., 26. v. D., 27. v. D., 28. v. D., 29. v. D., 30. v. D., 31. v. D., 32. v. D., 33. v. D., 34. v. D., 35. v. D., 36. v. D., 37. v. D., 38. v. D., 39. v. D., 40. v. D., 41. v. D., 42. v. D., 43. v. D., 44. v. D., 45. v. D., 46. v. D., 47. v. D., 48. v. D., 49. v. D., 50. v. D., 51. v. D., 52. v. D., 53. v. D., 54. v. D., 55. v. D., 56. v. D., 57. v. D., 58. v. D., 59. v. D., 60. v. D., 61. v. D., 62. v. D., 63. v. D., 64. v. D., 65. v. D., 66. v. D., 67. v. D., 68. v. D., 69. v. D., 70. v. D., 71. v. D., 72. v. D., 73. v. D., 74. v. D., 75. v. D., 76. v. D., 77. v. D., 78. v. D., 79. v. D., 80. v. D., 81. v. D., 82. v. D., 83. v. D., 84. v. D., 85. v. D., 86. v. D., 87. v. D., 88. v. D., 89. v. D., 90. v. D., 91. v. D., 92. v. D., 93. v. D., 94. v. D., 95. v. D., 96. v. D., 97. v. D., 98. v. D., 99. v. D., 100. v. D.

Gärtner H.-M. von 1902 wurde mit dem Stande 2:1 über Antonia nach Göttingen abgeben. — Zeutonia III spielte gegen Göttinger 1902 mit 1:1 unentschieden. — Zeutonia I unterlag Weitzinger Göttinger mit 1:1. — Göttinger I spielte gegen Zeutonia mit 1:1. — Göttinger VI spielte gegen Zeutonia mit 2:2.

Die Berliner Flugwoche. Die Berliner Flugwoche und die Berliner Flugwoche sind die Berliner Flugwoche und die Berliner Flugwoche. Die Berliner Flugwoche und die Berliner Flugwoche sind die Berliner Flugwoche und die Berliner Flugwoche.

Die Berliner Flugwoche. Die Berliner Flugwoche und die Berliner Flugwoche sind die Berliner Flugwoche und die Berliner Flugwoche. Die Berliner Flugwoche und die Berliner Flugwoche sind die Berliner Flugwoche und die Berliner Flugwoche.

Die Berliner Flugwoche. Die Berliner Flugwoche und die Berliner Flugwoche sind die Berliner Flugwoche und die Berliner Flugwoche. Die Berliner Flugwoche und die Berliner Flugwoche sind die Berliner Flugwoche und die Berliner Flugwoche.

An Sommerlagen

das Fröhlichste, Beste, Größte, Günstigste, Günstigste und Günstigste.

gewinnen die Spieler an Wagnerspiel und Mährer. Aerialisch empfohlen. Preisprobenlisten kostenfrei durch die

Kufeke Tausendfach bewährte Nahrung bei:

- Brechdurchfall,
- Kinderernährung,
- Diarrhöe,
- Darmkatarrh,
- Darmkrampf,
- Krankenkost,
- etc.

Das Sommerlager

das Fröhlichste, Beste, Größte, Günstigste, Günstigste und Günstigste.

gewinnen die Spieler an Wagnerspiel und Mährer. Aerialisch empfohlen. Preisprobenlisten kostenfrei durch die

Das Anfall macht 64.

nr. 60

Im Einzelverkauf! Nur an Private!

welche in den Fabrikräumen der früheren Firma Menckhoff & Co., Wäschefabrik, Halle a. S., Geißstr. 19, Hof rechts, lagern zum Total-Ausverkauf. — **Helten günstige Kaufgelegenheit für Brautausstattungen. — Damen-Banden von 75 Pfg. an. — Weiße Kissen-Bezüge von 65 Pfg. an. — Wäschegardien Meter von 28 Pfg. an. — Wäschegelätze Meter von 2 Pfg. an. — Hemdentuche Meter von 18 Pfg. an. — Hemdenträger-Meter von 10 Pfg. an. — Blaudruck-Leinen. — Schürzen-Stoffe. — Gardentücher. — Damenbeinkleider. — Nachtkjaden. — Unterhosen. — Hemden-Fassen. — Wäschbüchsen. — Saugnetze. — Wäsch-Kissen. — Wäsch-Ständer. — Klappel-Spizen. — Klappel-Einsätze.** — Der Verkauf findet nur in den Fabrikräumen der Müller'schen Neumarkt-Bräuerei, Geißstr. 19, hatt. Kein Laden. Keine Schau-senker. Eingang durch den Corweg über den Hof zum Fabrikgäude durch Plakate erkenntlich. Verkaufszeit von 9 bis 7 Uhr abends.

Total-Ausverkauf einer großen Wäsche-Fabrik.

Paul Eppers.

G. Schaible, Möbelfabrik, Halle a. S., Wohnungs-Einrichtungen,

Gr. Märkerstrasse 26, am Ratskeller und Alter Markt 1.

reelle, gute Ausführung in jeder Preislage fertig am Lager. Transport durch meine Wagen frei. Kataloge gratis und franco.

287

Witterungs-Bericht vom Broden.

(Originalbericht - Kadredd verboten) Montag, 27. Mai. Die kalten Tage des Mai, die sich in jedem Jahre pünktlich einstellen, meinen es diesmal auf dem Blockberge auszuüben...

a. D. Vulkan Egert 63 J., Deffauerstr. 81a. - Der Zeichenlehrer a. D. Adolf Anders 68 J., Rudolf Körnerstr. 31.

Polizeifergeanten Emil Schimpfermann 83, Berner 1 J., Buchstaberstraße 21.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle-N., Große Brunnenstraße 3a. Geburten (25. Mai). Der prelatische Herr Dr. med. Paul Gumann und Margarete Fabst, 2 Kinderstr. 81 und Ludwig Baderstr. 17.

Gebeliche Kaugen (25. Mai). Der Schriftführer August Dieck und Veria Olga Becker, Berlin und Sogobenerstr. 6.

Der Gehilft C. B. Wolens und M. B. Herrmann, Sieben und Erdborn.

SULIMA Matrapas Feinste Qualitäts-Cigarette zu 3 bis 5 Pfg. pro Stück

DUNLOP Pneumatik eine Klasse für sich ein Reifen für Alle!

Wahrscheinlich: Am 27. Mai. Weigertels Unterweg +0.12

Akquisiteure!

Tüchtige Akquisiteure von gut einjähriger Beschäftigungsgewöhnung für die G. S. G., Sturm, Wäcker, Meich, u. S. u.

Tüchtiger Techniker

mit guter Fachbildung und langjähriger praktischer Tätigkeit von großem Ingenieurbereich u. 1. Juli er.

Jüngere Kalkulationsgehilfen

der bereits in der Maschinenbranche tätig war. Off. mit Lebensdauer.

Reisebeamten

gegen Gehalt, Provision und Spesen. Gefl. Offerten unter C. 963 an die Expedition d. Bl. erb.

Jung. Werkstattschreiber

wird von groß. Meister Maschinenfabrik zum baldigen Eintritt gesucht.

Tischler (firm im Beizen)

lofort gesucht. (a 02718)

Klaar & Co., Weissenfels.

Glänzwert Lackhammer, Kreis Liebenwerda, sucht Schlosser.

Südt. Schachtbauer u. Leihbauer

lofort ein. Gefrier-Schachtanlage, Friedrichroda, Flachhöchem b. Salzmitter.

Knechte, ledige u. verheiratet.

Zagelbienenfamilien, Verdingen u. Wägel lofort Richard Kerner, Stellenvermittler, H. Ulrichstr. 3, Tel. 3091.

Reparaturschlosser

für Betriebsabteilungen lofort gef. A. Wernburg & Co., Neuhäuser Feldstr. 21.

Knechte, ledige u. verheiratet.

aus taubere Leute ohne Kinder gegen mittlere Bezahlung, Wohnl. u. Kost zu vergeben. Offert. un. S. 956 an die Exped. d. Bl.

Die Wahrheit! Von dem Grundlos ausgehen: 'Jeder Krümer löst seine Ware' - werden heute leider marktvertriehliche Interale in die Tageszeitungen gelegt...

Reisender, Mauerer gesucht.

welcher möglichst Lehrlingen, Maler u. Ziermaler, Klempner, Holzschreiner, Tischler, Schlosser, Klempner, Maler, Klempner, Tischler, Schlosser, Klempner, Maler, Klempner, Tischler, Schlosser...

Kastenschneider und Kastenheifer

lofort ein. Hermann Selmann, Waggow u. Waggowstr. 10, Wittenberg a. S.

1 Sattlergesellen

lofort ein. H. Kraus, Zoltnerstr. 12.

Tüchtiger Malermeister

der selbständig arbeiten kann, für dauernde Stellung an lofort gesucht. J. Laskowsky, Maschinenfabrik, Lieben a. S., a 02723

Chaufeur

lofort ein. J. Laskowsky, Maschinenfabrik, Lieben a. S., a 02723

Steinschleifer

lofort ein. J. Laskowsky, Maschinenfabrik, Lieben a. S., a 02723

Barbier

lofort ein. J. Laskowsky, Maschinenfabrik, Lieben a. S., a 02723

Maurerpolier

lofort ein. J. Laskowsky, Maschinenfabrik, Lieben a. S., a 02723

Perfekte Mamsell oder Stütze

zum 1. Juni an Lebenslof, unweit Halle a. S. gesucht. Heilbrun & Pinner, G. m. b. H., Gellstr.

Meit. geb. Frau. als Güte... Aufwahrung... 19. 11. 1910

Fröhen, Stuben, Haus- u. Mädchenmädchen... Helene Neus, Seilerstr. 34.

Mädchen... das selbständig kocht... 20. 11. 1910

Mädchen... auf mittlerer Stufe bei Famil...

Stütze... K. H. Hesse, Halle a. S.

Sousarbeitenden... Fritz Müller jun., Schillerstr. 35.

Mädchen... für alles zum 1. Juni nach Berlin...

Unterriecht... Tanz-Unterricht... 1. 12. 1910

Unterriecht... Stenographie... 1. 12. 1910

Unterriecht... Bekleidungs-Akademie... 1. 12. 1910

Unterriecht... Für Familienbedarf... 1. 12. 1910

Unterriecht... Tanz-Unterricht... 1. 12. 1910

Unterriecht... Diensmädchen... 1. 12. 1910

Unterriecht... Stellen-Befunde... 1. 12. 1910

Unterriecht... Diensmädchen... 1. 12. 1910

Unterriecht... Stellen-Befunde... 1. 12. 1910

Unterriecht... Stellen-Befunde... 1. 12. 1910

Unterriecht... Stellen-Befunde... 1. 12. 1910

Unterriecht... Stellen-Befunde... 1. 12. 1910

Wein-Auffeher... ein tüchtiger Mann... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Gold-Uhrkette mit Medaillon... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Damen aus Stadt... Brief an Fräulein Marie E... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Damen aus Stadt... Brief an Fräulein Marie E... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Damen aus Stadt... Brief an Fräulein Marie E... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Damen aus Stadt... Brief an Fräulein Marie E... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Berliner-Beruf... Eilberne Damen-Her... 1. 12. 1910

Werbliche... Junger Mann, gelernt in Spedition... 1. 12. 1910

Mamsell... Stelluna am Rittergut... 1. 12. 1910

Englisch-Gentleman... gibt Unterricht... 1. 12. 1910

Zum Paradies.

Roman von A. Klindowitz.
(Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

„Du überhäufst mich wohl etwas, Kindchen. Die Augen neigt so sehr zu Liebertreibungen. Ich bin eben ein alter Mann, und in meinen Jahren hat man natürlich Zeit genug gehabt, sich dies und jenes aneignen, aber univervell ist mein Wissen und Können durchaus nicht.“

„Du bist nicht alt, Otto. Mit Deinem Aussehen könntest Du noch alle jungen Männer aus dem Felde schlagen.“

Sie sah ihn mit so unerschütterter ehrfurchtiger Bewunderung an, daß ihm plötzlich das Blut ins Gesicht stieg. — „Das ist eine sehr liebenswürdige Schmeichelei von Dir“, sagte er etwas verwirrt, „ändert aber nichts an der Tatsache meiner sechsundvierzig Jahre.“

Für seinem Erwidern kam es ihr zum Bewußtsein, daß sie vielleicht etwas Unschickliches gesagt habe, und auch ihr schon mit einemmal die Ohren in der Wangen. Sie hatte befangen und sehr unbeholfen die Geige in der Reiten. Er wandte sich ebenfalls ab, um ebenig unbeholfen die Noten wegzurufen. Dann gestellten sich beide der Familie zu, die sich nach und nach in der Halle versammelt hatte. Die Justizrätin sprach gerade von der Fahrt nach Delgoland, welche sie für den 8. August festsetzte, und Wally setzte ihr auseinander, daß und aus welchen Gründen er nicht mitgehen werde.

„Ich muß bekennen, lieber Wally, daß mich dieser Entschluß etwas betrübt“, sagte sie. „Wir hatten bestimmt auf Ihre Begleitung gerechnet.“

„Das tut mir aufrichtig leid, liebe Mama. Aber ich möchte so besonders gern einen längeren Winterurlaub haben. Mir wird die Trennung ja selbst schwer. Doch die paar Wochen werden sich schließlich überwinden lassen.“

„Und vor allen Dingen ist er ein lieber Bedant, der an einem einmal gefassten Plan als tüchtiger Prinzipienreiter festhält“, warf Tina scherzend dazwischen. „Es lag jedoch ein leiser Unterton von Ernst in ihrer Rede.“

„Wenn Du es so auffaßt“, begann er gekränkt. — „Ich dachte, Dir wäre es auch angenehm, für unsere erste gemein-

same Reise ein paar ungehörte schöne Wochen zur Verfügung zu haben.“

„So laß uns doch lieber ganz hier bleiben, Mama“, schlug sie nun vor. „Wir leben ja hier wie auf dem Lande und haben die beste Luft von der Welt. In unsem Haus und Garten merkt man nichts von der heißen Stadt. Wir ist eine Extrastrommerfrische wahrhaftig kein Bedürfnis.“

„Tina!“ rief die Mutter entsetzt. „Bisher sind wir noch in jedem Jahr gerettet.“

„Das ist kein Grund, es in diesem Jahr einmal nicht zu tun.“

„Und die Toiletten, die ich für Dich und für mich angehofft habe?“

„Die tragen wir hier benötigt auf. Bitte, Mamachen, bitte! Ich möchte so gern zu Hause bleiben. Sieh, wir sind jetzt gerade alle so behaglich beisammen, so wie wir es nie wieder sein werden.“

„Das habe ich mir doch gedacht!“ klagte die Justizrätin. „Kann erklärt Albrecht, daß er nicht mit will, da will sie auch nicht fort. An mich denkt niemand. Keinem Menschen fällt es ein, daß ich nach einem Jahr voll Plakater einmal anspringen muß, um obenbei der ganze Ausstattungs- und Hochzeitsworrat für den Spätherbst noch vor mir liegt.“

Wally streichelte dankbar die Hand seiner Frau, welche die Augen niederhielt. Als sie dann aufsch, begegnete Liebess Blick dem ihren, und es war eine stille, fordernde Frage darin. Beide schauten sofort wieder zur Seite, und Tina zog leise ihre Hand aus der ihres Verlobten.

„Neht laß mich ein vernünftiges Wort reden, Mutter“, mischte sich der Justizrat hinein. „Also wenn Dir die Reise Bedürfnis ist, fahre Du in Gottes Namen los. Wenn Du willst, bringe ich Dich sogar selbst an den Ort Deiner Abfert und lebe dann wieder heim. Marie bemuttert hier inzwischen die beiden Mädchen, und Coa führt das Haus. Na, das ist doch ein Vorschlag zur Güte. Damit ist allen geholfen.“

Nach vielem Hin und Her entließ sich die Justizrätin auch dazu, jaumerte noch ein wenig über die Undankbarkeit ihrer Tochter, die kein Herz für sie habe, und wählte schließlich Othenbe, das für zwei zu längerem Aufenthalt freilich zu teuer gewesen sei, aber da sie nun allein fortgehe, — und weil man dort Gelegenheit habe, sich gut anzusehen, — und dies und das. Ihr

Wann ließ es sich nicht nehmen, an diesem Abend eine Pflichtbeweise zu brauen. Er ergriff gern jede Gelegenheit zu solchen kleinen Extratouren, obgleich sie ihm dem Arzt verboten worden waren, weil sich bereits die Spuren beginnender Arterienverhärtung bei ihm zeigten. Doch war nicht recht ersichtlich, weshalb er es gerade heute tat. Coa verstand das vielleicht allein und brachte ihm denn heimlich und heimlich mit dem Finger, denn sie mußte, daß er eine kurze Strohpflanzzeit stets aus dem Grunde genoh.

Die große lustige Halle bot an diesem Abend so recht ein Bild einträchtigen Familienglücks, und Albrecht trennte sich heute noch schwerer als sonst davon. Aber seine Stunde schlug. Ringer als bis es ihr durfte er nur in Ausnahmefällen dableiben. Tina begleitete ihn wie gewöhnlich zur Tür.

„Ich danke Dir auch, daß Du die Initiative ergreifen und die Reise aufgegeben hast, mein Liebste!“ flüsterte er. „Das ist so eingetut von Dir.“

Sie kammerte sich mit beiden Händen an seinen Arm, als wolle sie etwas Dringliches sagen, und bedeckte das Gesicht; an seiner Schulter, brachte inoffen nichts weiter heraus, als ein halberflüchtiges: „Albrecht!“

„Ja? Was ist denn, Maus?“

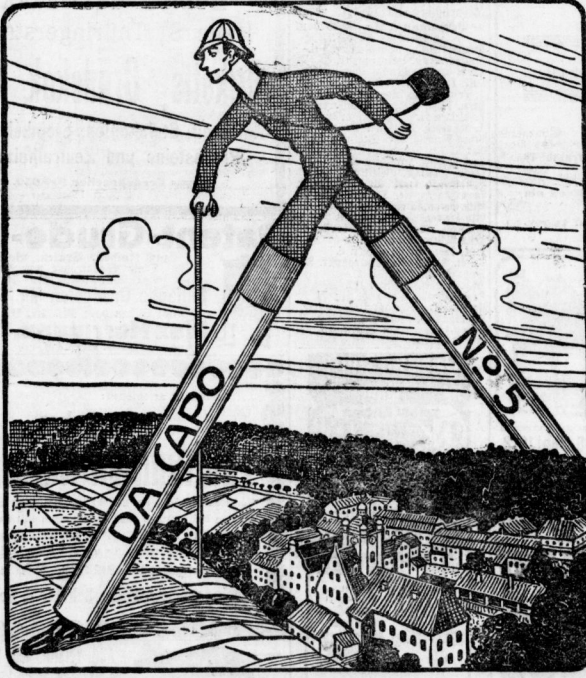
„Albrecht!“ sagte sie noch einmal in geprehtem, ängstlichem Ton, der brinnlich stehend klang.

„Na so rede doch, wenn Du noch etwas auf dem Herzen hast.“

„Es ist nichts“, meinte sie dann und ließ seinen Arm los. „Gute Nacht!“

Sie ging gleich in ihr Zimmer hinauf, konnte jedoch nicht schlafen, ließ die Fensterläden auf und wanderte unruhig hin und her. Coa, die nebenan wohnte, hörte sie noch lange nach Mitternacht herumgeiern, stand endlich auf, um nachzusehen, was Tina denn treibe, und fand sie im langen Nachthemd mit bloßen Füßen auf dem Betttrand sitzen. Die schwarzen Haare ringelten sich ihr zusammengeflochten wie eine dunkle Schlange über den Rücken und bauchten sich lose um das weiße Gesicht, das sie dem Monde zuwachte, der gelb und kühl zum offenen Fenster hereinfiel. Sein Licht flutete über sie hin, und ihre großen Augen starrten ihm weit geöffnet mit angstvollem Ausdruck entgegen.

Mit Riesenschritten



haben sich Ecksteins Cigaretten die Gunst der Raucher erworben.

Eckstein's DA CAPO-Cigaretten

von A. M. Eckstein & Söhne, Dresden. ca. 2200 Arbeiter. Lieferanten der Königl. Italien. Tabakregie.

Stück 3 bis 10 Pfg.

Frauen verwenden bei Störungen Camillo's A. Mart 150 gratis empf. Erb. in Kurland. Versand Dr. Banzholzer's Präparate, München 31.

Dr. Büdingen's Sanatorium Konstanzerhof Konstanz - Seehausen für Nerven- und innere, speziell Herzkrankheiten. eine der grössten und schönsten Kuranstalten Deutschlands. 3 Aerzte. Alle bewährten Kurnittel, Behaglicher Komfort. — Man verlange Prospekt. — (S. 129)

Ritter Flügel Pianos 1911 Weltausstellung-Turin-Grand Prix. Kaufleute von 75 9/10 an in jeder baugrader Qualität mit Nr. 22-29 Anhalt, Hlaser-Karl-Edo Spemann, neu, Waldgasse 10, G. Kirsch, Braunschweig.

Sei faul denn Seifol waschl vor selbst. Illustration of a man washing himself.

Annoncen umsonst

Halle a. S., Gr. Wulkestraße 63. Telegramm 591. Unentgeltlich halten wir Prospekte von allen grossen Kur- und Badeorten für Interessenten vorrätig.

Für die Reise das Beste Ueber 6 Millionen sind in sechs Monaten in Deutschland von dem Astoria - Zahnreinger verkauft worden. - Das sagt alles! - Nach probeweiser Benutzung unentbehrlich. Der Astoria-Zahnreinger ist hygienisch vollkommen, ersatz u. versilbt; Zahnbreite, -Wasser u. Paste u. wird benutzt u. empfohlen von ersten ärztlichen Autoritäten. Ausser einer glänzenden Reklame der Zähne, sowie Desinfektion der Mundhöhle ermöglicht der Astoria - Zahnreinger zum ersten Mal eine hervorragende Massage des Zahnfleisches. Zu haben in Apotheken, Drogerien und einschlägigen Geschäften. General-Depot für den Regierungsbezirk Merseburg Löwen - Apotheke, Halle a. S., am Markt. Klinische Anstaltung inkl. 1 Probestachel, Reinigungsflüssigkeit Nr. 150.

Harn- u. Blasenleiden. (Häufigkeit Weiblich) werden in geeigneten wenn auch veralteten Fällen meist sicher heilbar durch die heilkräftig, erprobten Santalol-Santalein (S. 3 1/2) besonders bei akuten, chronischen, eitrigen Santalein-See (S. 1 1/2) Man bitte sich vor unglücklichen Nachahmungen. Dittler & Köhn, Chem. Laborat. Willy Lehmann, G. m. b. H., Berlin N. 19, W. 99, Neue Winterstraße 41.

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen

Grundstücke
Sandhimmels-Verkauft.
Rentable Schmelze, über 50 Jahre in einer Familie...

Geschäfte etc.
Wein in besserer Lage in einer
Streichholz-Fabrikation...

12 - 15000 Mk.
zur neuen Stelle gesucht. Off.
u. L. V. 333 an die Exp. d. Bl.

Haus
In besserer Gegend, mit 2
Schlafzimmern, über 6%
Zerzinsung...

14000 Mark
als gute fiktive 2. Hypothek auf
neuen erbautes Grundstück...

Kapitalien
Geld-Darlehen ohne Bürgen 5%
Zins, unter 1000 Mk....

Güter
verdienender Erwerb, sowie auf
Verkauf mit nur 10 Boden u.

Publizität
mit nachweislich vorzuziehender
Rundschiff...

150 Mark
beim Umlauf unterliegend gegen
monatliche Rückzahlung...

Landgasthof
mit Saal, Kegelbahn, Stallung,
Kongress u. Gemüsen etc.

Schuhmacher
in einem großen Stillenort bei
Damburg ist ein Schuh-

Leichtes Arbeitspferd
Stärker, verkauft Th. Günther,
Gleichen bei Zeitz...

Landwirtschaft
42 Morgen, incl. 10 Morgen
Wald und Viehe, bei Halten-

Rind- u. Schweinefleischerei
in Zentrum von Halle a. S. zu
kaufen oder vorzuzieh. ge-

Baumelster
jungst. Sanfterbindung oder San-
ftmütigen, Offert. u. L. 1008 an

Hausgrundstück
mit ca. 700 Stütz, mit Bod.
2000 M., in best. Lage...

Hypotheken
Wir beilehen, kaufen und
verkaufen Hypotheken und

Verkäufe
Waschgefäße,
daneben in billige, große Waschl.

Kleines Landhaus
in Ammelshain b. Brandis, im
Saale gelegen, für 2 Familien

10000 Mk.
zur 11. Stelle auf mein aut.
rentables neues Wohnhaus in

Sport-Automobil,
6/15 PS, vierst., nur einige
Mile gefahren, unmißbar...

Grundstück
400 Morgen vorst. d. Weizen, Roggen,
Hartweizen u. Gersten...

2600 Mark
zum 1. Juli d. 33. auf erste
Hypothek von fünfjährig Zins-

Möbel
Ausstattung, Diwan,
Matratzen etc. empfiehlt

Terran
Edelgrundstück,
in best. Lage, mit Bod.
2000 M., in best. Lage...

2600 Mark
zum 1. Juli d. 33. auf erste
Hypothek von fünfjährig Zins-

Handwritten notes and small ads

Handwritten notes and small ads

Handwritten notes and small ads

Handwritten notes and small ads

Handwritten notes and small ads

Handwritten notes and small ads

Handwritten notes and small ads

Abwaghbare Kravatten.
Kl. Berlin 2 I.
1497

Rosenbergs
Möbelhaus
21 Geiststr. 21. 1. Treppe.
Kein Laden.

Brautleute
Bitte um Bestätigung meines
engsten und nächsten
Verwandtschafts...

S. Rosenbergs,
Halle a. S., Geiststr. 21, I.

Leichtes Arbeitspferd
Stärker, verkauft Th. Günther,
Gleichen bei Zeitz...

Das meiste Geld
sichle für
gute Naehasse von Möbel,

Friedrich Pelleke,
Halle a. S., Geiststr. 25.

Bestikste,
erhalten, zu kaufen gesucht
Offerten mit Angabe der Größe

Gr. Strubel, Rönigstr. 28,
Magazin für Galanterieartikel.

Liebe Mutter
Bitte wolle mich nur mit der edlen
Nuttermilk-Soße

Handwritten notes and small ads

Staubsaug-Büffel für 75 Mk.
Wittmoor 129 Mk.
Musikbild
129 Mk.

Friedrich Pelleke,
Geiststr. 25.

Renner,
nur Schillerstr. 1, direkt am Marktplatz.

Gründungs-Büro
zu kaufen gesucht. Offert. mit
T. 10331 an die Filiale dieses

Möbel, Nähmaschinen, Fahrräder,
Kassette, Pfl.-Sch., Piano, Wasserl.,

Friedrich Pelleke,
Halle a. S., Geiststr. 25.

Bestikste,
erhalten, zu kaufen gesucht
Offerten mit Angabe der Größe

Gr. Strubel, Rönigstr. 28,
Magazin für Galanterieartikel.

Liebe Mutter
Bitte wolle mich nur mit der edlen
Nuttermilk-Soße

Handwritten notes and small ads

Handwritten notes and small ads

Nerven-
schwäche
und Abgemindert eines
Frühjahrs...

Friedrich Pelleke,
Geiststr. 25.

Renner,
nur Schillerstr. 1, direkt am Marktplatz.

Möbel, Nähmaschinen, Fahrräder,
Kassette, Pfl.-Sch., Piano, Wasserl.,

Friedrich Pelleke,
Halle a. S., Geiststr. 25.

Bestikste,
erhalten, zu kaufen gesucht
Offerten mit Angabe der Größe

Gr. Strubel, Rönigstr. 28,
Magazin für Galanterieartikel.

Liebe Mutter
Bitte wolle mich nur mit der edlen
Nuttermilk-Soße

Handwritten notes and small ads

Handwritten notes and small ads

Handwritten notes and small ads

